

# RS OGH 1983/11/29 4Ob405/83, 4Ob403/83, 4Ob410/83, 4Ob352/84, 4Ob355/84, 3Ob41/86, 4Ob318/87, 4Ob335

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.11.1983

## Norm

ZPO §502 Abs1 HI2  
ZPO §502 Abs1 HIII3  
ZPO §502 Abs4 Z1 HI1  
ZPO §502 Abs4 Z1 HIII3

## Rechtssatz

Im Wettbewerbsrecht kann der OGH seiner durch § 502 Abs 4 Z 1 ZPO neu gefaßten Leitfunktion nur gerecht werden, wenn er nicht nur die richtige Wiedergabe der Leitsätze der Judikatur prüft, sondern, wo es nach Lage des Falles die Rechtssicherheit oder die Rechtsentwicklung erfordern, auch die richtige Konkretisierung der unbestimmten Gesetzesbegriffe prüft. Dies ist besonders im Interesse der Rechtsentwicklung von Bedeutung, weil viele Leitsätze nur durch Vergleichen der bisher entschiedenen Fälle gewonnen werden konnten und die Fortbildung dieser Judikatur ohne eine zumindest beschränkte Mitwirkung des OGH an dieser Fallvergleichen nicht möglich ist.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 405/83  
Entscheidungstext OGH 29.11.1983 4 Ob 405/83  
Veröff: ÖBI 1984,104
- 4 Ob 403/83  
Entscheidungstext OGH 20.12.1983 4 Ob 403/83  
Beisatz: "Kostenlose Filmentwicklung" (T1) Veröff: ÖBI 1984,48
- 4 Ob 410/83  
Entscheidungstext OGH 10.01.1984 4 Ob 410/83  
Beisatz: "Irreführende Grabsteinmaße" (T2) Veröff: ÖBI 1984,67
- 4 Ob 352/84  
Entscheidungstext OGH 26.06.1984 4 Ob 352/84
- 4 Ob 355/84  
Entscheidungstext OGH 11.09.1984 4 Ob 355/84  
nur: Im Wettbewerbsrecht kann der OGH seiner durch § 502 Abs 4 Z 1 ZPO neu gefaßten Leitfunktion nur gerecht

werden, wenn er nicht nur die richtige Wiedergabe der Leitsätze der Judikatur prüft, sondern, wo es nach Lage des Falles die Rechtssicherheit oder die Rechtsentwicklung erfordern, auch die richtige Konkretisierung der unbestimmten Gesetzesbegriffe prüft. (T3); Beisatz: Selbst wenn die angefochtene Entscheidung auf einer gesicherten Rechtsprechung des OGH beruht. (T4); Beisatz: Hier: Rabattrecht (T5)

- 3 Ob 41/86  
Entscheidungstext OGH 09.07.1986 3 Ob 41/86  
Vgl auch
- 4 Ob 318/87  
Entscheidungstext OGH 05.05.1987 4 Ob 318/87  
nur T3; Beisatz: Hier: Rabatt (T6) Veröff: ÖBl 1987,163 (Prunbauer)
- 4 Ob 354/87  
Entscheidungstext OGH 19.05.1987 4 Ob 354/87  
nur T3; Veröff: MR 1987,144 (Korn) = ÖBl 1988,19
- 4 Ob 335/87  
Entscheidungstext OGH 16.06.1987 4 Ob 335/87  
nur T3; Veröff: JBl 1987,795 = ÖBl 1988,75
- 4 Ob 343/86  
Entscheidungstext OGH 15.12.1987 4 Ob 343/86  
nur T3; Veröff: ÖBl 1988,41
- 4 Ob 3/88  
Entscheidungstext OGH 12.01.1988 4 Ob 3/88  
nur T3; Veröff: AnwBl 1988,423 = ÖBl 1990,144
- 4 Ob 413/87  
Entscheidungstext OGH 09.02.1988 4 Ob 413/87
- 4 Ob 70/88  
Entscheidungstext OGH 12.07.1988 4 Ob 70/88  
nur T3
- 4 Ob 91/88  
Entscheidungstext OGH 13.09.1988 4 Ob 91/88  
nur T3
- 4 Ob 81/88  
Entscheidungstext OGH 11.10.1988 4 Ob 81/88  
nur T3
- 4 Ob 86/88  
Entscheidungstext OGH 11.10.1988 4 Ob 86/88  
nur T3; Veröff: ÖBl 1989,74
- 4 Ob 92/88  
Entscheidungstext OGH 11.10.1988 4 Ob 92/88  
Veröff: MR 1988,208 (Korn) = GRURInt 1989,851
- 4 Ob 6/90  
Entscheidungstext OGH 30.01.1990 4 Ob 6/90  
nur T3
- 4 Ob 36/90  
Entscheidungstext OGH 20.02.1990 4 Ob 36/90  
nur T3
- 4 Ob 69/90  
Entscheidungstext OGH 13.03.1990 4 Ob 69/90  
nur T3; Beisatz: Hier: In der maßgeblichen Fassung der WGN 1989. (T7) Veröff: MR 1990,107
- 4 Ob 114/90  
Entscheidungstext OGH 12.06.1990 4 Ob 114/90  
nur T3

- 4 Ob 104/90  
Entscheidungstext OGH 10.07.1990 4 Ob 104/90  
Veröff: ÖBl 1990,217
- 4 Ob 137/90  
Entscheidungstext OGH 11.09.1990 4 Ob 137/90  
nur T3
- 4 Ob 28/91  
Entscheidungstext OGH 23.04.1991 4 Ob 28/91  
nur T3; Veröff: MR 1991,207
- 4 Ob 74/91  
Entscheidungstext OGH 28.05.1991 4 Ob 74/91  
nur T3
- 4 Ob 91/91  
Entscheidungstext OGH 10.09.1991 4 Ob 91/91  
nur T3
- 4 Ob 93/91  
Entscheidungstext OGH 08.10.1991 4 Ob 93/91  
nur T3
- 4 Ob 119/91  
Entscheidungstext OGH 05.11.1991 4 Ob 119/91  
nur T3; Beisatz: "Gaudi - Stadl" (T8)
- 4 Ob 1/92  
Entscheidungstext OGH 03.12.1991 4 Ob 1/92  
nur T3
- 4 Ob 121/07h  
Entscheidungstext OGH 10.07.2007 4 Ob 121/07h  
Gegenteilig; Beisatz: Die Wahrung der Einzelfallgerechtigkeit im Rahmen höchstgerichtlicher Leitlinien innerhalb eines gewissen Beurteilungsspielraums ist auch im Wettbewerbsrecht primär Aufgabe der zweiten Instanzen.  
Somit gelten auch hier die allgemeinen Kriterien für die Zulässigkeit der Revision. (T9)

### **Schlagworte**

Bem: Siehe die gegenteilige Rechtsprechung in RS0122243.

### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0042710

### **Dokumentnummer**

JJR\_19831129\_OGH0002\_0040OB00405\_8300000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)